

Analyse der Anforderung Erzählfähigkeit



Anforderungen der Erzählform	Anforderungen an Erzählende Sprachliche und parasprachliche Mittel	Anforderungen an Erzählende Entwicklungsphase Kohärenz	Anforderungen an Erzählende Geschichtengrammatik
<ul style="list-style-type: none"> • kaum Vorwissen notwendig, alltagsnah (z.B. Erlebniserzählung) • Weltwissen/Textsortenwissen notwendig, alltagsfern (z.B. Märchen) • Episode • Geschichte • Kurz, wenige Details/Akteure,.. • Lang, komplex, detailreich, unterschiedliche Akteure und Beziehungen... • eine Perspektive • mehrere Perspektiven 	<p>Wortebene</p> <p>Satzebene</p> <p>Textebene Verwendung kohäsiver Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pronomen • Bindewörter • Zeit: einheitliche Zeitstufe (Verben)/ zeitlicher Zusammenhang (Adverbien) <p>Korrekte Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genus (Artikel) • Kasus (Fälle) • Subjekt-Verb-Kongruenz, Konjugation • Nebensatzbildung <p>Semantik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Spannungswörtern • Angemessene Gefühlsaudrücke • passende Adjektive, • variantenreiche Verben • wörtliche Rede 	<p>Isolierte Ereignisdarstellung: unverbundene Ereignisse, Einzelheiten wiedergeben</p> <p>Lineare Ereignisdarstellung: Ablauf wiedergeben gleichwertige Verkettung (<i>und dann und dann und dann...</i>)</p> <p>Strukturierte Ereignisdarstellung: nachvollziehbare Darstellung von Situationen (Theory of mind), Herstellung von Zusammenhängen, Abhebung/Hervorhebung eines Ereignisses (<i>Markierung durch z.B. aber, plötzlich, auf einmal...</i>)</p> <p>Narrativ strukturierte Ereignisdarstellung Orientierung, Komplikation, Evaluation inkl. z.B. Darstellung von Gefühlen, Abschluss</p>	<p>Einleitung: Kulisse herstellen (Wo, Wer, Was?)</p> <p>Hauptteil: verursachendes Geschehen/Problem Plan Lösungsversuch Ergebnis</p> <p>Schluss: Zusammenfassung, Gedanken/Gefühle, Moral, Reflexion</p> <p>Umsetzung aller Teile</p>
<ul style="list-style-type: none"> • mit Bildunterstützung (Bild/Bildfolge) • mit Notizen • ohne Visualisierung 			

Literatur

- Behrens, U., Erikson, B. (2011): Sprechen und Zuhören. In: Bremrich-Vos u.a. (Hrsg.): Bildungsstandards Deutsch konkret. Primarstufe. Berlin: Cornelsen. S. 43 ff.
- Claussen, C. (2009): Erzähl mal was! Erzählkompetenzen in der Grundschule. Kreative Unterrichtsideen. 3. Aufl. Donauwörth: Auer (Auer Grundschule)
- Dehn, M. (2017): Erzählerwerb. Vom Zuhören zum Selber-Erzählen. In: Deutsch differenziert 3 – 2017. Erzählen. Seelze: Friedrich Verlag.
- Gerlach, T. (2016): Erzählfähigkeit im Grundschulalter, Potsdamer Zentrum für empirische Inklusionsforschung (ZEIF), 2016, Nr. 4
- Grohnefeldt, M., Reber, K. (Hrsg.) (2011): Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie. München. URL: <http://epub.ub.uni-muenchen.de/>
- Hering, J., Merkel, J., Nickel, S. (Hrsg.) (2007): Sprach- und Literaturdidaktik im Elementarbereich, Mündlichkeit. Bremen.
- Hüttis-Graff, P. (2012): Die Lese-Hörkiste in der Vorschule. Handreichung: Freie und Hansestadt Hamburg. Behörde für Schule und Berufsbildung, Amt für Bildung
- Kannengieser, S. (2009): Sprachentwicklungsstörungen: Grundlagen, Diagnostik und Therapie, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH
- Last, S. u.a. (2017): Das ist fast so, als ob ich lesen kann. Pretend Reading als didaktische Möglichkeit. In: Grundschule Deutsch 55/2017. Seelze: Friedrich Verlag.
- Schelten-Cornish, S. (2008). Förderung der kindlichen Erzählfähigkeit. Geschichten erzählen mit Übungen und Spielen. 1. Aufl. Idstein: Schulz-Kirchner
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (2011): Erzählfähigkeit fördern. München